

Maggi-Kraut auf asiatisch

CHINESISCHER GEMÜSEBAUM

Toona sinensis (*Cedrela sinensis*)

HP (>200/200) BDFGJMRTW ☀️💧🌱😊

[Chinesisches Mahagoni, Xiang Chun, Toon]

Stellen Sie sich vor, Sie gehen mit dem Küchenmesser nicht in den Gemüsegarten um Salat zu stechen, sondern schnurstracks auf einen Baum zu, den Sie nie höher als ca. 1,50 Meter werden lassen, schneiden etwas vom zarten Austrieb ab, um für ihr Abendmahl frische Würze für ein wunderbares, nahrhaftes Gemüsegericht zu besorgen. Nach einem Monat treibt er wieder aus, und Sie ernten erneut. „Welcher Baum ist das?“ - werden sich ihre Nachbarn fragen. „Seit wann wachsen Kräuter an Bäumen?“ - fragen möglicherweise ihre Freunde.

Wegen seines starken Aromas würde ich ihn am liebsten Maggibaum nennen. Die jungen Blätter und Sprossen haben ein einzigartiges Aroma - entfernt vergleichbar mit einer Mischung aus Suppenwürze und Schnittlauch.

In China ist Toona bekannt als „Baum-Gemüse“ und gilt dort, wie auch in Malaysia als Delikatesse.

Der zarte Austrieb im Frühjahr ist rötlich, und dann schmecken die Blätter und Knospen auch am besten. Die jungen Blätter enthalten mit etwa 10% Eiweiß mehr als jedes andere Blattgemüse. Außerdem sind sie sehr vitaminreich. Sie sind besonders beliebt in Chop Suey und anderem Kurzgebratenem, vor allem mit Eiern, zum Würzen, aber auch eingelegt und für Suppen und Soßen. Da in der chinesischen Kochtradition die vegetarische Küche seit jeher eine besondere Rolle spielt, werden Sprossen vom Gemüsebaum wegen des hohen Eiweißgehaltes und des herzhaften Geschmackes auch gerne als „vegetarischer Fisch“ serviert. Junge Blätter passen gut an Salat anstelle von Schnittlauch. Ältere Blätter geben einen aromatischen Tee. Die frisch gekeimten Samen werden wie Kresse- oder Senfsprossen gebraucht, sind aber wesentlich aromatischer. Neuerdings werden in China Gemüseebäume sogar in Gewächshäusern gezüchtet, damit man sie rechtzeitig für das chinesische Neujahrsfestmahl ernten kann.

Aber dieser Baum ist nicht nur Gemüsegewächs und Würzpflanze sondern auch traditionelle Heilpflanze.

In der pharmakologischen Forschung wurde vor kurzem festgestellt, dass Toona eine extrem hohe Wirkung als Antioxidativum besitzt, höher noch als beispielsweise Rosmarin oder Salbei. So erklärt sich auch die seit Jahrhunderten praktizierte Anwendung in der orientalischen Medizin als Krebs verhütende Heilpflanze. Außerdem wirkt es als Analgetikum (Schmerzmittel) und antidiabetisch.

In der traditionellen chinesischen Medizin werden Blätter, Stängel und die Wurzel verwendet gegen Blutungen, Durchfall und Entzündungen. Der Blattsaft wirkt außerdem stark keimhemmend. Die Wirkung der Rinde ist zusammenziehend, blutreinigend und harntreibend. Blätter werden außerdem auch gegen Hautunreinheiten angewendet.

Der Chop-Suey-Baum, wie er auch gerne genannt wird, ist ein sehr wüchsiger Baum, der jährlich leicht einen Meter und mehr wächst. Unsere Sorte heißt ‚Purple Chinese Toon‘, kommt aus dem Norden Chinas, und ist zuverlässig winterhart. In den ersten Jahren empfehlen wir jedoch bei Pflanzung in rauen Lagen den unteren Teil des Baumes mit Zweigen abzudecken. Die Winterhärte wird mit den Jahren immer besser. Wichtig für eine erfolgreiche Pflanzung ist ein gut gedüngter, nicht zu trockener Boden und eine sonnige Lage. Während des Sommers kann man bei älteren Bäumen die Zweige zurückschneiden - danach erfolgt wieder ein neuer, zarter Austrieb. Wir liefern zur Zeit ca. 1-jährige, etwa 20-30cm große Pflanzen. Wenn die Bäume älter sind, erscheinen im Frühjahr büschelweise weiße Blüten mit angenehmem, durchdringendem Duft.

TOO01 Pflanze € 6,60

G45

